

## PRESSE CLUB NÜRNBERG

### „Alarmglöckchen müssen angehen“

Die Covid-19-Pandemie bestimmt weiterhin das Leben in Deutschland und auf der ganzen Welt. Zunehmend müssen sich Politiker für ihre Entscheidungen rechtfertigen. Welche Rolle Journalismus und Medien in der aktuellen Situation spielen und was sich in der Medienlandschaft ändern muss, hat der Journalist Stephan Hebel im Presseclub analysiert. Der Abend wurde erneut ohne Präsenzpublikum live auf Facebook und YouTube gestreamt.

Hebel kennt sich im Spannungsfeld zwischen Politik und Medien aus, war selbst als Hauptstadtkorrespondent aktiv. Die räumliche Nähe zwischen beiden Akteuren kritisiert er: „Ich habe an dem Tag als Hauptstadtjournalist aufgehört, als die Bundesregierung nach Berlin gezogen ist“. Auch in der Corona-Krise sehe er, dass der Journalismus Probleme habe, die Politik kritisch zu hinterfragen. „Ich finde, dass vor allem das öffentlich-rechtliche Fernsehen zu sehr auf den Schulterschluss eingestiegen ist“, sagt Hebel und spielt damit auf den von Angela Merkel eingeforderten „breiten Schulterschluss“ an. Hebel ist Leitartikler für die Frankfurter Rundschau, tritt regelmäßig im Presseclub des WDR auf und hat darüber hinaus drei Bücher über die Kanzlerin veröffentlicht. Hebel bezeichnet sie als Taktikerin, die für die Erhaltung des Machtanspruchs auch mal zurück steckt. „Ich bin überzeugt, dass eine neoliberale Agenda dahinter steht“, so Hebel. Journalisten müssten aufpassen, mit welchen Begriffen sie arbeiten. Merkel als „Flüchtlingskanzlerin“ darzustellen, erachte er als falsch. Auch mit der Bezeichnung von Krediten in der Griechenland-Krise als „Hilfe“ oder mit dem Begriff „Sozial Schwache“ habe er ein Problem. „Wir sind in der Debatte weiter als manche dieser Begriffe“, so der Journalist, der auch in der Jury für das Unwort des Jahres sitzt.

Journalisten müssten für diese Themen sensibilisiert werden. „Bei der Verwendung von solchen routinierten Begriffen müssen die Alarmglöckchen angehen“, erklärt Hebel. Für ihn tragen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse von Medienunternehmen und vor allem Tageszeitungsverlagen dazu bei, dass die Qualität leidet. Angesprochen auf die Frage, wie er den Trend zu immer mehr zentral organisierten Redaktionen vormals eigenständiger Medienhäuser sehe, sagte Hebel: „Ich finde das katastrophal.“ Journalismus sei immer durch die Perspektive des Journalisten beeinflusst, mit weniger Redaktionen würden verschiedene Perspektiven unterschlagen. Hebel wies darauf hin, zwischen Wahrhaftigkeit und Wahrnehmung zu unterscheiden. „Journalisten müssen transparent machen, dass es sich bei ihrer Berichterstattung um Wahrnehmung handelt“, so Hebel. Trotzdem würde die Wahrhaftigkeit als Ziel der Berichterstattung weiterhin als Wert oben stehen. Mit transparenter Kommunikation könne man auch Vertrauen in Bevölkerungsgruppen herstellen, die sich in den letzten Jahren von den Medien abgewandt hätten. Gegen die Verbreitung von Verschwörungstheorien, wie sie aktuell vermehrt Anklang finden, helfe eine verstärkte Kompetenzbildung in der Schule. „Das Vertrauen in Medien muss erst einmal gelernt werden“, meint Hebel.

.....

**Vorstand:** Vorsitzender: Dr. Siegfried Zelnhefer · stv. Vorsitzende: Kerstin Dornbach · Schatzmeister/Schriftführer: Dieter Barth

Beisitzer: Heinz-Joachim Hauck · Alexander Jungkunz · Günther Moosberger · Stephan Sohr

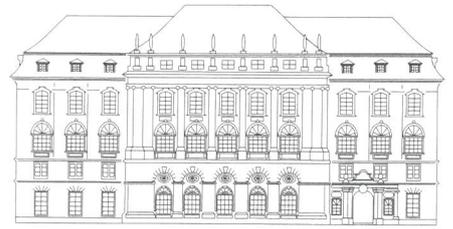
**Geschäftsstelle:** Glogauer Straße 70 · 90473 Nürnberg · Telefon 09 11/80 04-2 00 · Telefax 09 11/80 04-2 01 · [gs-presseclub-nuernberg@odn.de](mailto:gs-presseclub-nuernberg@odn.de)

**Clubräume:** Marmorsaal NÜRNBERGER Akademie · Gewerbemuseumsplatz 2 · 90403 Nürnberg · Telefon 09 11/2 14 55-0 · Telefax 09 11/2 14 55-22 · [presse-club-nuernberg@odn.de](mailto:presse-club-nuernberg@odn.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg · IBAN DE08 7605 0101 0001 1490 49 · SWIFT-BIC SSKNDE77 · **Steuer-Nummer:** 241/110/20341

**Internet:** [www.forum-deutscher-presseclubs.de](http://www.forum-deutscher-presseclubs.de) · [www.presseclubs-in-bayern.de](http://www.presseclubs-in-bayern.de) · [www.presseclub-nuernberg.de](http://www.presseclub-nuernberg.de)

 metropolregion nürnberg  
KOMMEN · STAUNEN · BLEIBEN



## PRESSE CLUB NÜRNBERG

Für die Medienhäuser selbst plädierte Hebel für neue Geschäftsmodelle, um sich von den ökonomischen Zwängen zu befreien. Hier könne der Staat auch den privatwirtschaftlich organisierten Zeitungsverlagen helfen, eine genossenschaftliche Finanzierung kann die

Lösung sein. Im Gespräch mit Journalisten erlebe er jedoch Widerstand gegen solche Ideen, die Medienmacher möchten laut seiner Aussage nicht vom Staat abhängig sein. Allerdings sei man nun von den Launen der Wirtschaft und der Anzeigensituation abhängig. „Man muss es versuchen. Die abwertende Diskussion ist schlecht“, so Hebel.

Von Julian Hörndlein

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist zu finden unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=v1rexg7Kqt8>

**Vorstand:** Vorsitzender: Dr. Siegfried Zelnhefer · stv. Vorsitzende: Kerstin Dornbach · Schatzmeister/Schriftführer: Dieter Barth

Beisitzer: Heinz-Joachim Hauck · Alexander Jungkunz · Günther Moosberger · Stephan Sohr

**Geschäftsstelle:** Glogauer Straße 70 · 90473 Nürnberg · Telefon 09 11/8004-200 · Telefax 09 11/8004-201 · [gs-presseclub-nuernberg@odn.de](mailto:gs-presseclub-nuernberg@odn.de)

**Clubräume:** Marmorsaal NÜRNBERGER Akademie · Gewerbemuseumsplatz 2 · 90403 Nürnberg · Telefon 09 11/2 14 55-0 · Telefax 09 11/2 14 55-22 · [presse-club-nuernberg@odn.de](mailto:presse-club-nuernberg@odn.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg · IBAN DE08 7605 0101 0001 1490 49 · SWIFT-BIC SSKNDE77 · **Steuer-Nummer:** 241/110/20341

**Internet:** [www.forum-deutscher-presseclubs.de](http://www.forum-deutscher-presseclubs.de) · [www.presseclubs-in-bayern.de](http://www.presseclubs-in-bayern.de) · [www.presseclub-nuernberg.de](http://www.presseclub-nuernberg.de)

 metropolregion nürnberg  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.